

Erdogan will Gedicht völlig verbieten lassen

Berlin. Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan zieht erneut gegen das Gedicht des TV-Satirikers Jan Böhmermann vor Gericht. Ein Anwalt des Staatschefs legte nach Angaben eines Gerichtssprechers beim Oberlandesgericht Hamburg Berufung gegen ein Urteil ein, das die meisten Passagen des sogenannten Schmähdgedichts für unzulässig erklärt hat. Zum genauen Inhalt des Antrags wollte sich der Sprecher am Mittwoch nicht äußern. Laut *Spiegel* wolle Erdogan auch noch die letzten sechs Zeilen verbieten lassen. Auch Böhmermann war gegen das Urteil in Berufung gegangen. Er will sein Gedicht weiterhin vollständig verbreiten können. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/314315.erdogan-will-gedicht-vollig-verbieten-lassen.html>